

Rede Mittelweser

am 18.08.2016

Sehr geehrte Frau Präsidentin,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

Jeremia 29 „Suchet der Stadt Bestes“, ist Teil der Predigt gestern in der ökumenischen Andacht gewesen.

Es geht dabei und in unserer Tätigkeit immer um die Suche nach dem für den Menschen Bestem.

Dazu gehört es, der Mobilität gute Rahmenbedingungen zu geben, um u.a. Güter zu transportieren und auch dadurch die Lebensqualität der Menschen zu steigern. Wir haben die große Verantwortung, weil wir des Menschen Bestes wollen, dem Umweltschutz besonderes Gewicht zu verleihen. Dabei geht es nicht nur um die einzelnen Projekte,

sondern um die Gesamtstrategie zur Mobilität.

Ich danke den im Parlament vertretenden Fraktionen, besonders aber den Fraktionen von FDP und CDU für die guten Impulse zu dem vorliegenden Antrag und für die sehr gute und konstruktive Zusammenarbeit. Im gemeinsamen Antrag „Güterverkehre umweltfreundlich ausgestalten – Mittelweser endlich ausbauen“ werden wir der von mir beschriebenen Verantwortung gerecht. (1:10)

Nachdem der Entschließungsantrag im Januar von der CDU/FDP eingebracht wurde, beschloss der Unterausschuss Häfen und Schifffahrt bereits im März, eine gemeinsam getragene Entschließung zu erarbeiten, die dann im Juni vorgestellt wurde und heute beschlossen werden soll.

Und warum,

liebe Kolleginnen und Kollegen,

konnten wir uns so zügig auf einem gemeinsamen Antrag aller Parteien einigen? Weil er so wichtig, so richtig und so überfällig ist!

Die Mittelweser,

liebe Kolleginnen und Kollegen,

ist eine bedeutende Binnenwasserstraße, deren Ausbau dringend nötig ist. Sie verbindet den Mittellandkanal mit den Häfen an der Unterweser und der Jade. Über die Mittelweser wird zum einen Massengut transportiert – Kies, Baustoffe, landwirtschaftliche Produkte und Mineralölprodukte stellen hier den größten Posten dar, diese werden hauptsächlich im Bereich der unteren Stauhaltungen der Mittelweser von Drakenburg bis Hemelingen verschifft. Zum anderen werden über die

Mittelweser im Durchschnitt der letzten Jahre rund 10.000 TEU transportiert – könnten diese Container mit größeren Schiffen transportiert werden, kommt es automatisch zu einem geringeren Verkehrsaufkommen – Gut für die Natur und gut für die Anwohner entlang der Mittelweser. (2:25)

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Seeverkehrsprognose 2030 zeigt deutlich, dass ein weiterer Ausbau der Wege zu und von den deutschen Seehäfen notwendig sein wird – zahlreiche Kommunen und Unternehmen entlang der Mittelweser wurden hier bereits vorsorglich tätig und prüfen bereits Investitionen und bauleitplanerische Sicherungsmaßnahmen.

Nun,

ist es an uns, am Niedersächsischen Landtagsplenum, die entsprechenden Weichen zu stellen, um den Anschluss an die zukünftige Entwicklung der Mittelweser nicht zu verpassen.

Wir streben an, das norddeutsche Wasserstraßennetz bis 2025 für Großmotorgüterschiffe durchgängig befahrbar zu machen – und dies schließt die Mittelweser als bedeutendes Teilstück mit ein. Deshalb fordern wir gemeinsam die Landesregierung dazu auf, sich beim Bund und beim Land Bremen, dafür einzusetzen, dass es zeitnah eine vollständige Umsetzung des Planfeststellungsbeschlusses gibt.

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir fordern die Landesregierung dazu auf, uns die Erkenntnisse der Probefahrt mit einem Großmotorenschiff zeitnah mitzuteilen und

uns über Verbesserungsmöglichkeiten des Verkehrsflusses zu informieren.

Eine Aufgabe,

der das Verkehrsministerium, da bin ich sicher, umfassend und in gewohnt hoher Qualität nachkommen wird!

Denn,

liebe Kolleginnen und Kollegen,

in einem sind und waren wir von Anfang an einig: Grundlage für eine Entwicklung der Binnenschifffahrt auf der Mittelweser ist die Verlässlichkeit der Umsetzung!

Und für diese Verlässlichkeit wollen wir heute sorgen. Gemeinsam, über Fraktionsgrenzen hinweg.

Deshalb,

liebe Kolleginnen und Kollegen,

bitte ich um geschlossenes Auftreten und geschlossene Zustimmung zu diesem so wichtigen Antrag.

Lasst uns ein Signal senden, dass wir gemeinsam für die Zukunft Niedersachsens einstehen.

Vielen Dank!